

8.8 Registrierung der Interessenverbände

Stand: 4.4.2014

Am 21. September 1972 beschloss der 6. Bundestag folgende Bestimmungen zur Registrierung der Interessenvertreter beim Bundestag (vgl. Anlage 2 GOBT):

„(1) Der Präsident des Bundestages führt eine öffentliche Liste, in der alle Verbände, die Interessen gegenüber dem Bundestag oder der Bundesregierung vertreten, eingetragen werden.

(2) Eine Anhörung ihrer Vertreter findet nur statt, wenn sie sich in diese Liste eingetragen haben und dabei folgende Angaben gemacht haben:

Name und Sitz des Verbandes

Zusammensetzung von Vorstand und Geschäftsführung

Interessenbereich des Verbandes

Mitgliederzahl

Namen der Verbandsvertreter sowie

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz vom Bundestag und Bundesregierung.

(3) Hausausweise für Interessenvertreter werden nur ausgestellt, wenn die Angaben nach Absatz 2 gemacht wurden.

(4) Die Eintragung in die Liste begründet keinen Anspruch auf Anhörung oder Ausstellung eines Hausausweises.

(5) Die Liste ist vom Präsidenten jährlich im Bundesanzeiger zu veröffentlichen.“

Nach einem Beschluss des Präsidiums des Bundestages brauchen Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts nicht in die Liste eingetragen zu werden.

Die erste amtliche „Lobbyisten-Liste“ mit 635 eingetragenen Verbänden erschien am 24. Januar 1974 als Beilage zum Bundesanzeiger.

Im Bundesanzeiger wird seitdem jährlich die amtliche „Bekanntmachung der öffentlichen Liste über die Registrierung von Verbänden und deren Vertretern“ publiziert. Darüberhinaus wird eine ständig aktualisierte Liste als Datenbank auf der Homepage des Deutschen Bundestages angeboten.

Die folgende Aufstellung gibt den Ort der amtlichen Veröffentlichung für die Listen neben der Zahl der registrierten Verbände seit dem Jahre 1990 an.

Lfd. Nr. der Listen	Stand	Zahl der registrierten Verbände	Fundstelle: Beilage zum Bundesanzeiger ... mit Datum der Veröffentlichung
17. Liste	15.5.1990	1501	Nr. 213 a vom 15.11.1990
18. Liste	30.4.1991	1578	Nr. 203 a vom 30.10.1991
19. Liste	30.4.1992	1481	Nr. 4 a vom 8.1.1993
20. Liste	31.3.1993	1530	Nr. 144 a vom 5.8.1993
21. Liste	31.3.1994	1572	Nr. 164 a vom 31.8.1994
22. Liste	31.3.1995	1538	Nr. 161 a vom 26.8.1995
23. Liste	31.3.1996	1614	Nr. 151 a vom 14.8.1996
24. Liste	31.3.1997	1631	Nr. 148 a vom 12.8.1997
25. Liste	31.3.1998	1673	Nr. 172 b vom 15.9.1998

Lfd. Nr. der Listen	Stand	Zahl der registrierten Verbände	Fundstelle: Beilage zum Bundesanzeiger ... mit Datum der Veröffentlichung		
26. Liste	31.3.1999	1675	Nr. 170 a	vom	10.9.1999
27. Liste	31.3.2000	1691	Nr. 192 a	vom	12.10.2000
28. Liste	31.3.2001	1732	Nr. 188 a	vom	9.10.2001
29. Liste	2.5.2002	1760	Nr. 137 a	vom	26.7.2002
30. Liste	31.3.2003	1788	Nr.119 a	vom	2.7.2003
31. Liste	30.4.2004	1847	Nr. 149 a	vom	11.8.2004
32. Liste	30.4.2005	1896	Nr. 144 a	vom	3.8.2005
33. Liste	30.4.2006	1969	Nr. 134 a	vom	20.7.2006
34. Liste	1.7.2007	2021	Nr. 133 a	vom	20.7.2007
35. Liste	2.6.2008	2040	Nr. 95 a	vom	27.6.2008
36. Liste	2.6.2009	2088	Nr. 91 a	vom	25.6.2009
37. Liste	30.4.2010	2163	Nr. 77 a	vom	26.5.2010
38. Liste	29.4.2011	2110	Nr. 77 a	vom	19.5.2011
39. Liste	2.5.2012	2094	¹ Nr. 87	vom	24.5.2012
40. Liste	30.4.2013	2141	²	vom	29.5.2013

□ Angaben für den Zeitraum bis 1990 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 9.9.

¹ Die Printversion des Bundesanzeigers wurde zum 31. März 2012 eingestellt. Seitdem existiert ausschließlich die elektronische Ausgabe.

² Seit 2013 keine Angabe der Bandnummer.